

PRESSEMITTEILUNG

Manege frei! – 16. MiKi Sommerlager der Würth Industrie Service

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis. Manege frei für Spiel, Kreativität und jede Menge Spaß: Beim MiKi Sommerlager 2026 der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG drehte sich in diesem Jahr alles um die bunte Welt des Zirkus. Vom 3. bis 14. August 2026 erlebten die **Kinder** der **Mitarbeitenden** im Alter von 6 bis 11 Jahren auf dem Gelände der Kopernikus-Realschule in Bad Mergentheim zwei abwechslungsreiche Ferienwochen voller Bewegung, Kreativität und gemeinsamer Erlebnisse.

Unter dem Motto „Zirkus – Vorhang auf, Manege frei!“ erlebten mehr als 60 Kinder in zwei Wochen ein abwechslungsreiches Sommerlager. Sie schlüpfen in verschiedene Zirkusrollen, übten erste Kunststücke und Jonglage und gestalteten eigene kreative Zirkusprojekte. Dabei standen nicht Leistung oder Perfektion im Vordergrund, sondern vor allem Freude am Ausprobieren, Fantasie und das gemeinsame Miteinander.

Mit dem MiKi Sommerlager bietet die Würth Industrie Service den Familien ihrer rund 1.750 Mitarbeitenden auch 2026 ein verlässliches Ferienangebot während der schulfreien Zeit. Gerade in den Sommerferien stellt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie viele Eltern vor organisatorische Herausforderungen. Das Ferienprogramm schafft hier Entlastung und bietet den Kindern gleichzeitig eine Umgebung, in der sie spielen, Neues entdecken und gemeinsam mit anderen Kindern aktiv sein können. Auch 2026 betreuten zwei pädagogische Fachkräfte sowie pro Woche sieben Auszubildende das Ferienangebot tatkräftig.

Das Programm verband kreative, sportliche und spielerische Elemente miteinander und bot den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden. Neben Bastelaktionen, Bewegungsspielen und gemeinsamen Gruppenaktivitäten standen viele Programmpunkte im Freien auf dem Plan. Auch Exkursionen sorgten in beiden Wochen für zusätzliche Abwechslung und machten das MiKi Sommerlager zu einem vielseitigen Ferienerlebnis. Ob als kleine Artistinnen und Artisten, Clowns oder Zirkusstars – die Kinder konnten ihre Ideen einbringen, Neues ausprobieren und gemeinsam über sich hinauswachsen. Freie Spielzeiten, gemeinsame Pausen und Rückzugsmöglichkeiten waren ebenfalls Teil des Betreuungskonzepts. So entstand eine ausgewogene Mischung aus angeleiteten Aktionen, Bewegung an der frischen Luft und Raum für eigene Ideen. Teamgeist, gegenseitige Unterstützung und jede Menge Spaß prägten die beiden Wochen.

Würth Industrie Service

GmbH & Co. KG

Melena Lumpp

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1789

F +49 7931 91-51153

www.wuerth-industrie.com

melena.lumpp@wuerth-industrie.com

21.08.2026

Ein besonderer Höhepunkt bildete zum Abschluss die kleine Zirkusaufführung, bei der die Kinder zeigen konnten, was sie in den vergangenen Tagen gelernt, geübt und gemeinsam entwickelt hatten. Vorhang auf hieß es dabei für die kleinen Artistinnen und Artisten, die mit ihren Kunststücken, Rollen und einfallsreichen Beiträgen für strahlende Gesichter sorgten.

Nach zwei bunten Wochen voller Lachen, Kreativität, Bewegung und Zirkusluft endete das MiKi Sommerlager 2026 mit vielen schönen Erinnerungen. Die Kinder nahmen nicht nur selbst gebastelte Werke und neu erlernte Kunststücke mit nach Hause, sondern vor allem gemeinsame Erlebnisse, neue Freundschaften und eine Ferienzeit, die noch lange in Erinnerung bleibt.

Bildmaterial



Bildunterschriften:

Bild 1: MiKi Sommerlager 2026.jpg

Bildunterschrift 1: Mehr als 60 Kinder nahmen am MiKi Sommerlager der Würth Industrie Service unter dem Motto „Zirkus – Vorhang auf, Manege frei“ teil.

Bildquelle 1: Melena Lump, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS“ – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.